



Die Alpe Schadona im Lechquellengebirge von der Biberacher Hütte aus gesehen, im Hintergrund die Braunarlspitze
Foto: © Cinedoku Vorarlberg, Hanno Thurnher Filmproduktion

Rundmail Juli 2014

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Mit den Exkursionen zu blühenden Gärten in Vorarlberg, im Hegau und den Blumenwiesen am Rheindamm haben wir den Veranstaltungsreigen des ersten Halbjahres beendet. Einen Nachbericht mit weiteren Informationen finden Sie unter www.blühendes-vorarlberg.at

Den Herbst beginnen wir mit der bodenseeweiten Tagung zum Thema umweltschonende und nachhaltige Landwirtschaft und der Reihe „Landwirtschaft Verstehen“. Ende Oktober lädt Reinhard Kahl und das Netzwerk Archiv der Zukunft zum 3. Bildungskongress ins Festspielhaus Bregenz und Ende November laden wir zum 6. Mal zur Konferenz der gentechnikfreien Regionen ein.

Doch zuvor geht es in die wohlverdiente Sommerpause. Dazu haben wir Ihnen wieder interessanten Lesestoff, ausgesuchte Filmhinweise und ein paar schöne Ausflugstipps zusammengestellt.

Eine schöne und erholsame Ferienzeit!

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

PS: Wer gerne fotografiert, ist herzlich eingeladen uns schöne Umsetzungsbeispiele aus der „Welt der Bienen, Hummeln & Co“, dem Thema „zukunftsfähige Landwirtschaft / Lebensmittelversorgung“ oder auch dem Thema „Lebendiges Lernen“ zuzusenden. Unser Dank: eine Tüte Blumensamen.

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Sie können sich jederzeit für den Newsletter an- oder abmelden: http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Literatur- und Filmhinweise, Ausflugtipps

Exkursionsbericht

Blühende Gärten, blühende Landschaft

Paradiese für Mensch und Natur – mit vielen Schutzfunktionen!

Im Rahmen der Bildungsaktivitäten im Netzwerk blühendes Vorarlberg lud die Bodensee Akademie im Mai/Juni 2014 zu einer 5-teiligen Exkursionsreihe ein: in die Privatgärten von *Gebhard Bechter* - Imker und ehemaliger Gartenbaureferent der LK Vbg., und *Bernhard Huchler* - langjähriger Obmann des OGV Dornbirn, zur *Duftpflanzengärtnerei Syringa* im Hegau (D) und der *Bio-Staudengärtnerei Kopf* in Sulz sowie zur Besichtigung der *Blumenwiesen entlang des Rheinuferes mit Flussbaumeister Otto Sohm und Markus Grabher UMG*. Allen Beteiligten einen herzlichen Dank für ihre Mitwirkung!

TIPP: Den Exkursionsbericht mit dem Merkblatt „Neuanlage und Pflege von artenreichen Blumenwiesen“, weiteren Infos und Ausflugtipps finden Sie unter: www.blühendes-vorarlberg.at

Weitere Ausflugtipps siehe Rundmail Juli 2013, Seite 2: <http://www.bodenseeakademie.at/archiv.html>

Broschüre

Wiesen im Biosphärenpark Großes Walsertal,

Autor Umweltbüro Markus Grabher - UMG

Die artenreichen Wiesen und Weiden im Großen Walsertal waren eine wesentliche Voraussetzung für die Auszeichnung des Tals als UNESCO Biosphärenpark. Welche Wiesen im Großen Walsertal zu finden und zu bewundern sind, warum eine standortangepasste Wiesennutzung und der abgestufte Wiesenbau ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist und welche wichtigen Pflanzenarten auf diesen Wiesen vorkommen, das alles lesen Sie in dieser Broschüre. Sie ist auch eine Hommage an all jene Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrem Wissen und ihrer Arbeit diesen einzigartigen Natur- und Kulturraum gestaltet haben und bewirtschaften.

Zu beziehen bei:

Biosphärenpark Management, Jagdbergstraße 272, 6721 Thüringerberg, info@grosseswalsertal.at, T 05550 20360 oder als Download: www.grosseswalsertal.at/wiesen

Auch gibt es eine Ausstellung mit 12 schönen Bildern und informativem Text.

TIPP: Am Schönsten ist es sicher, diese Wiesen vor Ort zu Erkunden und zu Erwandern.

Synthesebuch

„Forschungsprogramm AlpFUTUR: Zukunft der Alp-Sömmerung in der Schweiz“ Mit dem Film Sommerzeit von Pascale Gmür

Jeden Sommer ziehen rund 17 000 Äplerinnen und Äpler mit ihren Tieren auf die Schweizer Alpen. Die bewirtschafteten Alpweiden sind ein wichtiger Teil der Schweizer Kulturlandschaft. Charakteristisch sind die hohe Biodiversität, die traditionelle Bewirtschaftungsweise und die hochwertigen Produkte aus der Alpwirtschaft.

Das Forschungsprogramm AlpFUTUR hat untersucht, in welche Richtung sich die künftige Nutzung des Sömmerungsgebietes entwickeln könnte: Welche Auswirkungen werden der Strukturwandel der Landwirtschaft, der globale Wandel und die gesellschaftlichen Veränderungen auf die Alpwirtschaft haben? In 22 Projekten wurden von 2009 bis 2013 agronomische, ökologische und sozio-ökonomische Fragestellungen untersucht.

Sehr zu empfehlen ist auch der im Laufe der Projektumsetzungen mit entstandene Film „Sommerzeit“ von Pascal Gmür: <http://www.sommerzeit-der-film.ch/>

Das Synthesbuch des Forschungsprogrammes gibt es inzwischen auch verfügbar als Download (pdf-26 MB) oder als e-book unter: <http://www.alpfutur.ch/alpfutur.php?l=1>.

Kosten des gedruckten Buches + drei Umsetzungsfilme + Film Sommerzeit: 25 CHF (ohne Zoll !)

Und zum Vergleich dazu: die Vorarlberger Studie

„Alpstrategie Vorarlberg - Sömmerung und Lebensraumvielfalt“, Feber 2014
Auftraggeber: Vbg. Naturschutzrat, Verfasserin: DI Maria Anna Moosbrugger – Land Rise

zu beziehen bei: Geschäftsstelle des Vbg. Naturschutzrates, inatura Jahngasse 9, 6850 Dornbirn,
T: 05572 23235 Mail: inatura@dornbirn.at
bzw. als Download (6,2 MB) unter <http://www.naturschutzrat.at/Studien.12289.0.html>

Zum Nachhören und -lesen:

Dokumentation der Reihe Landwirtschaft verstehen, Mai 2013 bis Mai 2014

- mit den Beiträgen der Medienpartner ORF V und Vorarlberger Nachrichten,
- der Zwischenbilanz sowie
- der Vorschau auf die Herbst/Winterreihe 2014/15

zu finden unter: http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html

Wer zu Studienzwecken **die Langfassungen der Themenabende mit Josef Braun (Bodenfruchtbarkeit) und Martin Ott (Was ist bei Bio anders?)** anhören will, kann gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Biotopexkursionen der Umweltabteilung des Landes Vorarlberg

TIPP: Von Mai bis September finden in 31 Gemeinden Exkursionen zu den Naturjuwelen der Gemeinden statt. Alle Interessierten, Naturliebhaber, Freiluftfreunde, Nachwuchsforscher und Pflanzendetektive sind recht herzlich eingeladen!

Alle Termine unter: www.vorarlberg.at/biotope

TIPP: Dazu gibt es noch eine Biotopexkursion der Walgau-Wiesen-Wunder-Welt:

Sonntag 27. Juli 2014: Ort: Dünser Älpile, Buslinie 75a; Zeit: 10,15 Uhr

Biotope im Algebiet des Dünser Älpile mit Mag. Andreas Beiser

Exkursionen und Veranstaltungen der inatura Dornbirn

TIPP: Die inatura bietet sowohl im eigenen Gelände als auch im ganzen Land Veranstaltungen zum Thema Naturvielfalt, Artenvielfalt und Kräuterwissen an. Auch ein umfangreiches Kinderprogramm wird geboten.

Alle Termine unter: <http://www.inatura.at/Veranstaltungen.6045.0.html>

TIPP: Im Sinne einer kulturell nachhaltigen Entwicklung aber auch angesichts der Entwicklungen in der Ukraine, in Palästina, in Syrien, im Irak usw. dürfen wir Sie auf ein bemerkenswertes Buch hinweisen:

Peter Bieri, Eine Art zu leben - Über die Vielfalt menschlicher Würde

Die Würde ist das höchste Gut des Menschen. Doch was meinen wir eigentlich, wenn wir von Würde sprechen? Peter Bieris neues Buch handelt von diesem zentralen Thema unseres Lebens. Mit einem einzigen Begriff ist die menschliche Würde nicht zu fassen. Bieri nähert sich ihr deshalb als Beobachter: An Beispielen aus dem Alltag und der Literatur entwickelt der Philosoph aus der Schweiz eine Vorstellung von Würde, die von unserem Umgang mit anderen und mit uns selbst abhängt.

Carl Hanser Verlag, München 2013, ISBN 9783446243491, Gebunden, 384 Seiten, 24,90 EUR

Aktuelle Termine

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Vortrag & Seminar mit Andrea Heistinger, Agrarwissenschaftlerin, Buchautorin, Schiltern/NÖ

Abendvortrag: 24. Juli 2014, 20.00 Uhr, Vetterhof, Alberried 14, 6890 Lustenau

Von der Vielfalt: Bedeutung samenfester Sorten & standortangepasster Züchtung

Seminar: 25.-26. Juli 2014, 20.00 Uhr, Vetterhof, Alberried 14, 6890 Lustenau

Biologisch Gärtnern: Grundlagen und aktuelle Tipps zum Anbau von Gemüse, Obst und Kräutern.

Abendvortrag: Kosten € 5; Anmeldung bis Mo 21. Juli 2014: info@vetterhof.at

Seminar: Kosten € 120; Begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldung unter: gemuesekiste@vetterhof.at

Veranstalter, Weitere Infos: www.vetterhof.at

Samstag, 09.08.2014, 10.30 Uhr – 16.00 Uhr; Treffpunkt: Rheinau, Kaisersaal

Thematische „Fintan“-Führungen auf dem Gut Rheinau, CH mit Martin Ott

Schwerpunkt: Saatgut, Landwirtschaft, Kühe, Menschen

Der Ort Rheinau liegt im Zürcher Weinland nahe bei Schaffhausen. Eingebettet in die Rheinschlaufe südlich des Rheinfalls und in das barocke Bau-Ensemble des Rheinauer Inselklosters ist das ehemalige Frauengästehaus, der heutige Sitz der Stiftung Fintan. Die Fintan-Gemeinschaft umfasst rund hundert Menschen und verfolgt ein Ziel: Soziale und ökologische Nachhaltigkeit.

Bei diesen öffentlichen Führungen erläutert Martin Ott die Geschichte des Ortes, Ziele und Entwicklung der Stiftung Fintan und gibt Einblick in die soziale und landwirtschaftliche Arbeit der dortigen Betriebe.

Anmeldung bis 24.07.2014 per Email an: ott@fintan.ch, Tel. +41 (0)52 304 91 27

Weitere Informationen: <http://www.fintan.ch/>

Montag, 1. September 2014, 20.00 Uhr in der inatura Dornbirn, Jahngasse

Präsentation des Magazins:

Bewährtes für die Zukunft – Vom Hüten der bäuerlichen Vielfalt in Vorarlberg

Mit Elisabeth Feuerstein, Markus Stadelmann, Richard Dietrich, Rupert Burtscher, Reinhard und Ignaz Bär, Barbara Hartmann, ...

Original Braunvieh, Montafoner Steinschafe, Sulmtaler Hühner, Pflanzenraritäten, Riebelmais und traditionelle Obstkultur – all dies sind Beispiele aus dem Reichtum der Nutztierassen und Kulturpflanzenvielfalt in Vorarlberg. An diesem Abend geben die Träger dieser Initiative Einblicke in ihre Arbeit und den Lebensraum dieser Tiere und Pflanzen. Dazu gibt es Hintergrundwissen zur Agro-Biodiversität und berührende Bilder vom Dornbirner Filmemacher u. Herausgeber Hanno Thurnher (www.cinedoku.com/).

Weitere Informationen zum Magazin und dem darauf folgenden Film auf www.federvieh.at (ab August)

Veranstalter: Initiative für traditionelle Nutztierassen und Kulturpflanzen in Vorarlberg

Sa 6. und So 7. September 2014, Gutsbetrieb Rheinau, CH

Fest der 1001 Gemüsesorten

Großer Markt mit Degustation, Vorträge und Hofführungen mit Martin Ott

Entdecken Sie am Bauernmarkt Neues, Schmackhaftes oder noch nie Gesehenes aus Gemüse und anderen Naturprodukten. Genuß und Vielfalt der Natur werden bereits zum fünften Mal bei 1001 Gemüsesorten im Zentrum stehen. Wie jedes Jahr wird ein Rahmenprogramm das Fest ergänzen.

Programm unter www.1001gemuese.org

TIPP: Am **Sa 6. Sep. 2014** haben Agnes Faißt und Elfi Hofer eine **Busfahrt zum Fest** organisiert.

Abfahrt Bahnhof Dornbirn um 8.30 Uhr, Zustiegsmöglichkeiten um 8.40 Uhr Inatura Dornbirn (Parkmöglichkeit) und um 8.50 Uhr Lustenau GH Krönele, Rückkehr ca. 19.30 Uhr

Kosten: € 22.- bis 25.- für die Fahrt, je nach Teilnehmer, Kinder auf Anfrage frei.

Anmeldung ab sofort bei: Agnes Faißt agnes.faisst@gmx.at 05572/32274 oder Elfi Hofer elfi-hofer@vol.at 05572/33608 Bitte Einstiegstelle angeben

In Zusammenarbeit mit: Grüne Bildungswerkstatt, Permakultur Vorarlberg, Naturschutzbund Vorarlberg und Bodensee Akademie

1. September – 19. September 2014, BSBZ Hohenems;

Seminare für PädagogInnen:

Klimaschutz und Ernährung, Lebensmittelsicherheit und –rückverfolgbarkeit

Anmeldung über die PH Vorarlberg von (LV-Nr. 831BU00600 bzw. 831BU00601)

<https://www.ph-online.ac.at/ph-vorarlberg/webnav.ini>

Kontakt und weitere Infos: DI Thomas OCHSENHOFER, Hochschule für Agrar- u. Umweltpädagogik, thomas.ochsenhofer@agrariumweltpaedagogik.ac.at bzw.

<http://www.agrariumweltpaedagogik.ac.at/fort-und-weiterbildung/seminare/fuer-paedagoginnen-aller-schultypen-kindergaerten/index.html>

Veranstalter: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Zusammenarbeit mit PH Vorarlberg und LFI Vorarlberg

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. September, Universität Trier in Rheinland-Pfalz

Fachtagung Bienen machen Schule

Die vierte deutschsprachige pädagogische Fachtagung bietet Konzepte zur Integration der Biene in den Schulunterricht und in der außerschulischen Bildung. Vorträge und Impulsreferate im Plenum, Fortbildung und Erfahrungsaustausch, Markt der Möglichkeiten, Arbeitsgruppen sowie Netzwerkpflge und „Kultur am Abend“ prägen die Tagung.

Programm und Anmeldung: <http://www.bienen-schule.de/>

Veranstalter: Mellifera e.V.

Terminvorschau Herbst 2014

Mittwoch 15. Okt. 2014, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum in Hohenems

Ideenwerkstatt: Multifunktionale Landwirtschaft

Stärkung der länderübergreifenden Zusammenarbeit für eine umweltschonende, standortangepasste und nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft

Im Bodenseeleitbild 2008 und dem daraufhin erarbeiteten Umsetzungskatalog haben die Anrainerländer und Kantone des Bodensees im Rahmen der Internationale Bodenseekonferenz (IBK) beschlossen, „die Voraussetzungen für eine biologische und gentechnikfreie Produktion von Nahrungsmitteln und Saatgut zu verbessern“ und die „gemeinsamen Anstrengungen zur Förderung einer umweltschonenden, standortangepassten und nachhaltigen Landwirtschaft und zur Sicherung der Biodiversität zu unterstützen“.

Bei dieser Tagung sollen die aktuellen Themen der bodenseeweiten Zusammenarbeit konkretisiert und die Wege für eine vertiefte Zusammenarbeit geschaffen werden. Grundlagen dafür sind die Orientierung am Prinzip der Multifunktionalität in Verbindung mit Regionalität & Nachhaltigkeit. Eine große Aufgabe, die alle betrifft und das Mitwirken aller Beteiligten bedarf – Kunden, Handel, Lebensmittelverarbeiter, Landwirt, Tourismus, Gemeinden usw.

Anmeldung: <http://www.bodenseekonferenz.org/>

Programm, Themen und weitere Infos: www.bodenseeakademie.at

Reihe Landwirtschaft verstehen

Donnerstag 23. Oktober, 20.00 Uhr im ORF Landesstudio Vorarlberg

Billigstpreis-Strategien und regionale Wertschöpfung

Mit **Alois Heißenhuber**, Agrarökonom und em. Univ.Prof. TU München Weihenstephan und dem Unternehmer **Gottfried Härle**, Härle Brauerei Leutkirch im Allgäu

Noch nie waren Lebensmittel so billig, wie in der heutigen Zeit. Noch nie gab es so viele Rabatte. 25 % auf alle Bio-Produkte! 25 % auf das ganze Frischfleisch usw., usw.! Gleichzeitig sollen die Kunden ein Wert- und Preisbewusstsein für qualitativ hochwertige regionale Lebensmittel entwickeln.

Wie passt das alles zusammen? Welche Folgen haben industriell produzierte Lebensmittel und solche Wettbewerbsstrategien für den Landwirt, den Lebensmittelverarbeiter, den Handel und letztendlich auch den Kunden? Wie kommen wir zu gemeinsamen Win-Win-Modellen?

Einladung, Veranstalter und weitere Infos: www.bodenseeakademie.at

Fr 31.10.2014 bis So 2.11.2014, im Festspielhaus Bregenz

BILDUNG BRAUCHT GESELLSCHAFT

3. Bildungskongress des Netzwerk Archiv der Zukunft am Bodensee

Reinhard Kahl und das Netzwerk Archiv der Zukunft laden ein zur 3. Bildungsbiennale. Wieder mit hochkarätigen ReferentInnen, vielen gestandenen PraktikerInnen und viel Raum für Begegnungen, Erfahrungsaustausch, Workshops, Netzwerkpflge und „bildungskulturellen“ Stimmungsbildern. Ein Highlight für BefürworterInnen des lebendigen Lernens und einer zeitgemäßen Schule.

Anmeldung und weitere Informationen: <http://www.adz-netzwerk.de/Kongress-2014.php>

Mittwoch 19. Nov. 2014, Gut Rheinau, CH Vorprogramm zur Konferenz der gentechnikfreien Regionen

Exkursion für Bildungsinteressierte in die Rheinau – CH

mit Martin Ott, Meisterlandwirt u. Leiter der Landwirtschaftsschule f. bio-dynamischen Landbau

Im Vorfeld der Konferenz findet wieder eine eintägige Exkursion zum Gut Rheinau statt. Der diesjährige Schwerpunkt ist die neue wahrnehmungsbasierte Landwirtschaftsschule von Martin Ott – Lebendiges Lernen in der landwirtschaftlichen Praxis!

Programm, Info und Anmeldung ab September: www.bodenseeakademie.at

Do 20. und Fr 21. November 2014 im Bildungshaus St. Arbogast in Götzis, Vorarlberg

WERTE SCHAFFEN – REGIONEN STÄRKEN

6. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee

Mit Martin Ott, Werner Lampert, Eva-Claudia Lang, Martin Bossard, ... und vielen Engagierten aus dem ganzen Bodenseeraum.

Agro-Gentechnik, Massenproduktion und Billigst-Lebensmittel erwirken weder einen Mehrwert für die bäuerlichen Familien, noch für die Natur und auch nicht für die Gesellschaft. Nur eine nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft sichert die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln aus der Region, die Existenz der Betriebe und den sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Die Konferenz bietet 2 Tage Information, Beratung, Erfahrungsaustausch und ausgewählte Praxisbeispiele zu Regionalität & Nachhaltigkeit, aktuelle Entwicklungen im Bereich Agro-Gentechnik und Saatgutversorgung, Mehrwert der ökologieorientierten Land- und Lebensmittelwirtschaft.

Programm, Veranstalter und Info ab September unter: www.bodenseeakademie.at

Reihe Landwirtschaft verstehen

Dienstag 27. Jänner 2015, 19.30 Uhr bei den Vorarlberger Nachrichten, Russmedia Schwarzach

Zukunft der Landwirtschaft – im Blickpunkt: die extreme Berglandwirtschaft

Mit **Univ.Prof. Markus Schermer**, stv. Leiter des Forschungszentrums für Berglandwirtschaft an der Uni Innsbruck, und **Andrea Schwarzmann**, Bergbäuerin in Raggal und Bundesbäuerin

Die multifunktionelle Landwirtschaft bringt viele Leistungen für die Gesellschaft. Die flächendeckende Pflege der Kulturlandschaft, die Existenzsicherung der bäuerlichen Familien und die Aufrechterhaltung der soziokulturellen Infrastruktur im ländlichen Raum sind deshalb wesentliche Ziele in der Landwirtschaftsstrategie Vorarlbergs.

Bei kaum einer anderen Gruppe jedoch klafft die Schere zwischen Arbeitseinsatz und Leistungserlösen so weit auseinander wie bei der extremen Berglandwirtschaft. Warum ist die aktuelle Entwicklung so brisant und welche Lösungsansätze sind hier zielführend?

Einladung, Veranstalter und weitere Infos: www.bodenseeakademie.at

Wenn sie diese Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail jederzeit unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html abbestellen.